



Das Nationalparkzentrum ist ausfinanziert und die Freude bei den Betreibern dementsprechend groß. Auch inhaltlich hat das Haus der Natur für neue Impulse gesorgt. V. l.: Geschäftsführer Christian Wörister, Hans Lerch (Nationalparkverwaltung) und die Beiratsmitglieder Bgm. Peter Nindl, Bgm. Wolfgang Viertler und LAbg. Robert Zehentner.

Foto: privat

## Das Nationalparkzentrum steht

Finanzreferent Othmar Raus genehmigte weitere 2,5 Mio. Euro

### Die Finanzierung des Nationalparkzentrums in Mittersill ist unter Dach und Fach, auch das Konzept ist abgesegnet.

Nach dem Ausstieg von Alfred Gelbmann als Partner für das Nationalparkzentrum mus-

ste sich die Nationalparkzentrum GmbH (NPZ) im heurigen Sommer um alternative Finanzierung umsehen. Nach nur wenigen Monaten ist es gelungen, ein neues, modifiziertes Konzept auf die Beine zu stellen, das nun vom Finanzreferenten des Landes, Landeshauptmann-Stv. Othmar Raus, abgesegnet wurde. Er hat weitere 2,5 Mil-

lionen Euro als Darlehen des Landes zugesagt, damit sind die Gesamtkosten von acht Millionen Euro sichergestellt. Der Errichtung steht nun nichts mehr im Wege. Bereits im Frühjahr will man mit dem Bau beginnen, und im Sommer 2007 soll das Nationalparkzentrum bereits den Besuchern zur Verfügung stehen.

### Betriebskosten will man selber bedienen

Die Region im Umkreis einer „Autostunde“ kann auf 15 Millionen Nächtigungen verweisen. Wenn, vorsichtig geschätzt, zwei Prozent dieser Gäste das Nationalparkzentrum besuchen, käme man auf eine Jahresbesucherzahl von 70.000 Gästen. Die Einheimischen sind dabei noch nicht mitberücksichtigt. Die WasserWunderWelt in Krimml kommt auf 40.000 Besucher.

Dies sei eine äußerst vorsichtige Berechnung, betont der Geschäftsführer des NPZ, Christian Wörister. „Dadurch muss es möglich sein, dass die laufenden Betriebskosten sowie die Finanzierungskosten und die Rückzahlungsraten vom NPZ bedient werden können.“

Paul Empl

**LÖWI**  
VERSICHERUNGSAGENTUR

www.loewi.at

*Etwas Stille  
In der Kälte  
etwas Wärme fühlen,  
In der Dürre  
etwas Grünes erblicken,  
In der Gefahr  
etwas Sicherndes ergreifen,  
In der Einsamkeit  
etwas Stille als Trost bezeichnen.*

(von F. Weichselbaumer)

In diesem Sinne wünschen wir besinnliche Stunden zum Weihnachtsfest und danken zum Jahresabschluss für Vertrauen und Treue.  
Fürs neue Jahr 2006 wünschen wir Gesundheit, Glück und Erfolg!

Mit jährlicher Geld-Zurück-Garantie

ZENTRALBÜRO SAALFELDEN - 06582/74009  
STADTBÜRO ZELL AM SEE - 06542/74696  
REGIONALBÜRO SAALACHTAL - 06588/20077